

Ein Kinderhörbuch mit großem Spaßfaktor

136 Kinderheime und noch immer fehlt jegliche Spur von Kalles verschollenem Bruder. Bislang hat der Junge die Hoffnung nicht aufgegeben, eines Tages seinen Bruder wieder in die Arme zu schließen und der Suche endlich ein jähes Ende zu bereiten. Doch soweit ist es längst nicht! Stattdessen kommt alles ganz anders als geplant: Im Kinderheim Nummer 137 trifft Kalle auf die Freunde Röschen, Theobald und Magda und findet sich mit den dreien schon bald in einem aufregenden Abenteuer wieder. Graf Arg von Hinterlist will die ganze Stadt dem Erdboden gleichmachen. Er will den Ort in eine Wellness-Oase verwandeln und geht notfalls dafür sogar über Leichen. Jetzt können einzig Kalle und die anderen den Fiesling in seinem Vorhaben noch aufhalten.

Schon bald erweist sich diese Aufgabe als nahezu unmöglich. Der Graf hat es faustdick hinter den Ohren und kennt selbst mit Kindern keine Gnade. Und trotzdem: Kalle, Röschen, Theobald und Magda sind keineswegs gewillt, so einfach aufzugeben. Doch sie müssen sich dringend etwas einfallen lassen, wenn sie die Stadt vor ihrem scheinbar sicheren Untergang noch rechtzeitig retten wollen. Dabei zeigt sich, dass ein Kinderheim mehr sein kann als nur eine Zwischenstation. Freundschaft und Zusammenhalt können manches Mal für ein kleines Wunder sorgen. Auch in diesem Fall? Es braucht hier nämlich mehr als ein kleines Wunder. Graf Arg von Hinterlist ist mit allen Wassern gewaschen. Aber auch Kalle weiß sich zu helfen, wenn es wirklich Not ist ...

Ein abgedrehtes (Hör-)Vergnügen, das witzig-spritzige Unterhaltung über viele Stunden verspricht - Kai Lüftner löst mit seinen (Hör-)Büchern bei Jung und Alt, Groß und Klein wahre Begeisterungstürme aus. Sobald "Das Kaff der guten Hoffnung - Jetzt erst recht!" im CD-Player liegt, bricht im Kinderzimmer und in der ganzen Wohnung großer Trubel aus. Nicht selten möchte man sich am liebsten wegschmeißen vor lauter Lachen und hält sich den Bauch, sobald wieder Kicheralarm angesagt ist. Der deutsche Autor, der den charmant-skurilen Figuren in seiner Lesung ganz viel Leben einhaucht, startet abermals einen Frontalangriff auf die Lachmuskeln seiner Zuhörer und bringt diese gehörig zum Zittern. Das muss man definitiv erleben - und zwar immer und immer wieder!

Es gibt keinen Zweifel: Kai Lüftners Geschichten sind der größte (Hör-)Spaß, den man sich für sein Kind nur wünschen kann. Mit "Das Kaff der guten Hoffnung" gelingt ihm ein mehr als netter Zeitvertreib. Hier bekommt man beim Lauschen gute Laune und Langeweile verschwindet in Windeseile, denn "Jetzt erst recht!" geht ab wie eine Rakete. Kein Wunder, dass bereits nach wenigen Spielminuten eine Laus auf der Leber keine Chance hat. Die Story ist einfach nur herrlich - nämlich herrlich schräg.

Susann Fleischer 31.03.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info